

Nachrichten



VEREIN für angewandten UMWELTSCHUTZ e.V. VA Okt. 84
c/o. Leseratten GmbH, Neue Marktstr. 17, 3250 Hameln 1 Tel. 05151/26161 U Nr. 1

Im Landkreis Hameln-Pyrmont läuft seit Anfang September ein bundesweit einmaliges Umweltschutz-Projekt: Bürger überwachen unabhängig von Energie-Unternehmen und Behörden den radioaktiven Ausstoß eines Atomkraftwerks - erstmals geschieht dies über einen unbegrenzten Zeitraum!

Seit dem 1. September ist der Atomreaktor in Grohnde in Betrieb. Den Ausstoß radioaktiver Stoffe messen zum einen die Betreiber (Preußenelektra/Wesertal), zum anderen das Land Niedersachsen (Ministerien für Soziales und für Bundesangelegenheiten). Doch die Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, daß weder die einen noch die anderen Interesse daran haben, die Bevölkerung objektiv und sachlich zu informieren.

Deshalb wurde das Überwachungs-Projekt ins Leben gerufen. Um es realisieren zu können gründeten wir den "Verein für angewandten Umweltschutz e.V. (VAU)". Immerhin galt es, Kosten in Höhe von über 20 000 Mark aufzubringen. Der Verein ist inzwischen im Vereinsregister eingetragen, Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird beim Finanzamt beantragt. Auf Wunsch stellen wir gerne Spendenquittungen aus, deren Beträge - nach Bescheinigung der Gemeinnützigkeit - steuerlich voll absetzbar sind.

Die wissenschaftliche Erarbeitung, Betreuung und Auswertung des Meß-Projekts liegt in Händen des Atomphysikers Dr. Eckhard Krüger aus Garching. Unter dessen Anleitung wurden im Umkreis von vier Kilometern um das AKW zunächst drei Geräte zur Messung von Gamma-Strahlung in der Luft aufgestellt. Für einen vierten Standort läuft derzeit die Planung. Zu jeder Meßeinrichtung gehört eine Computeranlage, die die Meßergebnisse rund um die Uhr aufzeichnet, bewertet, die entsprechenden Daten ausdruckt und zur Weiterbearbeitung speichert. Die unmittelbare Überwachung der Geräte geschieht durch den VAU.

Wir sind daher jetzt in der Lage

- den "normalen" radioaktiven Ausstoß des AKW festzustellen;
- "kleinere" Störfälle im Reaktor zu registrieren und
- auf größere Unfälle im Atomkraftwerk frühzeitig aufmerksam zu werden, ohne auf Information von Betreibern oder Behörden angewiesen zu sein.

Der VAU hat - neben der Messung der Radioaktivität - hier seinen zweiten Schwerpunkt: Öffentlichkeitsarbeit. Das heißt: Information und unter Umständen auch Alarmierung der Bevölkerung in Hameln und im Landkreis Hameln-Pyrmont.

- Zum einen ist ein kontinuierlicher Strahlenmeßbericht geplant, der die Bereiche "Normalbetrieb" und "kleinere" Störfälle im AKW abdeckt. Hiermit wird dem VAU und allen Bürgern die Möglichkeit zur Information gegeben - und die Möglichkeit, direkt bei Betreibern, Behörden (Ministerien, Kreisverwaltung) und Zeitung (!) nachzufragen, zu "bohren".
- Zum anderen soll die Telefonkette, an der sich jedes Mitglied und jeder Spender für den VAU beteiligen kann, uns die Möglichkeit eines eigenen Alarmplans geben. Auch davon profitieren nicht nur die am VAU Beteiligten, sondern alle Bürger!

Nun zur finanziellen Situation: Die bereits genannte Summe von 20 000 Mark bezieht sich auf drei Meßstationen, den Zentralcomputer und eine automatische Wetterstation - einschließlich eines ersten Gutachtens durch Dr. Krüger nach Ablauf eines Vierteljahrs.

6000 Mark standen uns als Privatkredite zur Verfügung, die nun vorrangig (bis Jahresende) zurückgezahlt werden müssen;

Mit 6000 Mark beteiligen sich die Grünen Hameln-Pyrmont;

2000 Mark Zuschuß erhielten wir vom Netzwerk Hannover;

500 Mark spendete die AW, 300 Mark die Bürgerinitiative Hameln;

Bereits 1300 Mark wurden durch Mitglieds- und Fördermitgliedsbeiträge sowie Einzelspenden aufgebracht - der VAU hat nach vier Wochen bereits über 40 (!) Mitglieder.

Das heißt: Zur Finanzierung des Projekts fehlen uns rund 10 000 Mark, wobei wir demnächst über einen zinslosen Kredit über 4000 Mark des Landesökofonds der Grünen verfügen können. Die geplante vierte Meßstation dürfte uns rund 4500 Mark kosten.

Wir brauchen also noch viel Geld für unser Projekt - daher sind alle Bürger, die die VAU-Arbeit unterstützenswert finden, aufgefordert, den Verein als Mitglied, Fördermitglied oder Spender finanzieren zu helfen. Sprechen Sie bitte auch Ihre Verwandten, Freunde und Nachbarn an. Unsere Kontonummer: Verein für angewandten Umweltschutz e.V. (VAU) Hameln, Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01), Konto 106 009 822.

Kein Atomkraftwerk



in Grohnde

und anderswo

P.S.: Der VAU hat weder die Absicht, ein reges Vereinsleben nach bekanntem Muster zu führen, noch die, eine Finanzen zehrende Verwaltung aufzubauen. Alle Beiträge und Spenden dienen nur dem einen Zweck - dem Schutz unserer aller Gesundheit.

***** Bitte einsenden ***** Bitte einsenden *****
An den Verein für angewandten Umweltschutz e.V. (VAU), c/o Leseratten GmbH,
Neue Markstraße 17, 3250 Hameln 1, Tel. 05151/26161

fb 02

Ja, ich unterstütze den VAU als

☐ Mitglied. Den Monatsbeitrag (mindestens fünf Mark) überweise ich
☐ monatlich ☐ Vierteljährlich ☐ jährlich

☐ Fördermitglied. Meinen Jahresbeitrag (ab 120 Mark) in Höhe von DM habe ich überwiesen

☐ Spender. Meine Spende in Höhe von DM habe ich überwiesen (☐ Bescheinigung erwünscht)

auf das Konto: Verein für angewandten Umweltschutz e.V. (VAU), Hameln, Stadtparkasse Hameln
(BLZ 254 500 01), Kto.-Nr. 106 009 822

Meine Adresse:

☐ Ich möchte in die Telefonkette aufgenommen werden - meine Telefonnummer lautet:

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte informieren Sie auch folgende Personen über Arbeit und Ziel des VAU:

1.

2.

3.

Zutreffendes bitte ☒ ankreuzen